Stand der Vorbereitung der Förderperiode 2028-2034: Fokus Nationale und Regionale Partnerschaftspläne

Simon Drees – Economic Counsellor, Reform and Investment Task Force
& Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland

Potsdam, 12. November 2026

European Commission

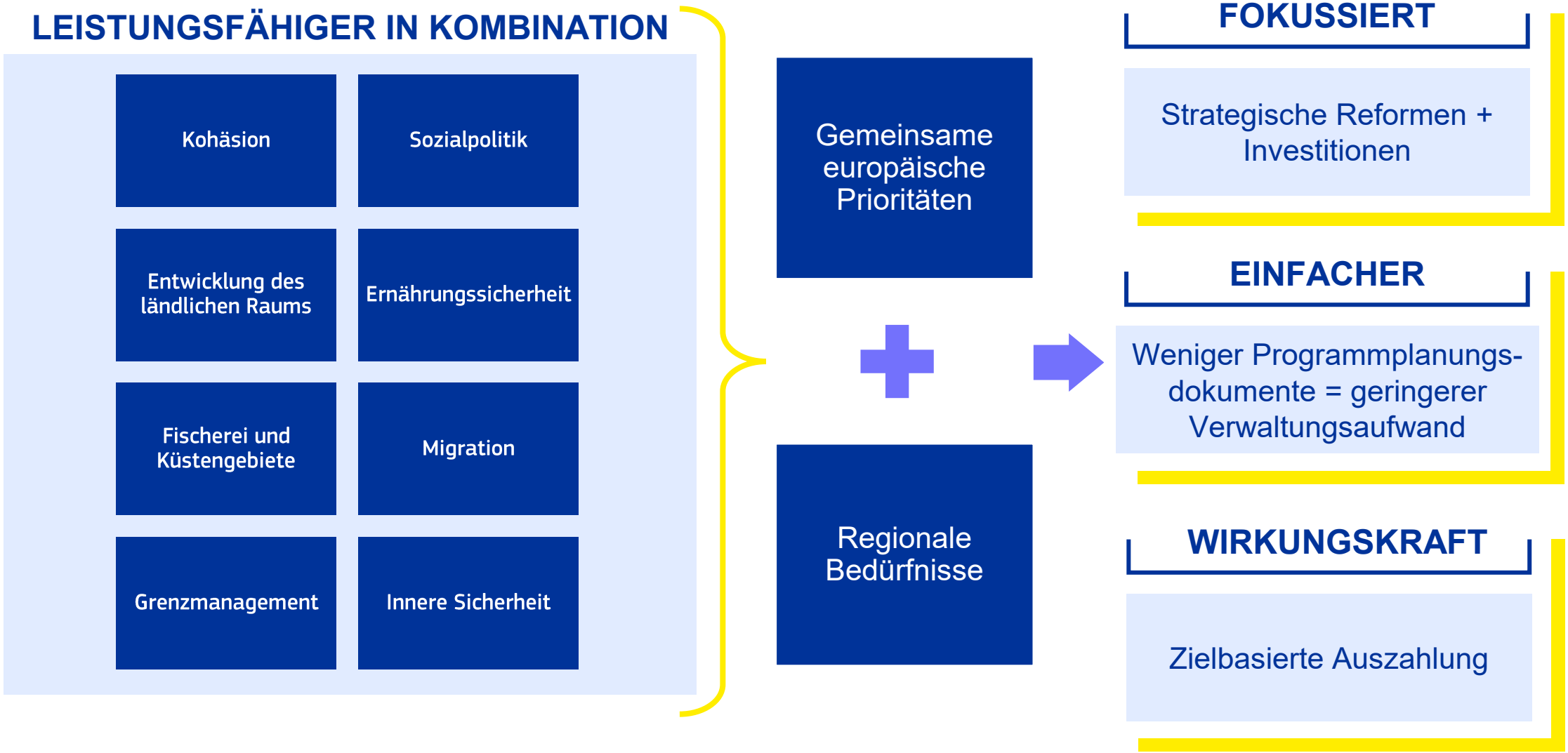
intern

Agenda

- NRPP-Konzept
- Referenzrahmen
- Maßnahmenarten und –gestaltung
- Vereinfachung
- Q&A

intern

Nationale und regionale Partnerschaftspläne



intern

Grundsätze der Programmplanung

Ausrichtung auf EU-Prioritäten

- Sicherstellung der **Gesamtambition des NRP-Plans**, enge Ausrichtung auf EU-Prioritäten in allen relevanten Politikbereichen und **Beitrag zu den allgemeinen und spezifischen Zielen**

nationale und regionale Herausforderungen der MS

- **Direkter Bezug** zu den im **politischen Referenzrahmen** ermittelten **Herausforderungen**
- **Spezifisch** auf die Bedürfnisse der MS auf nationaler, regionaler und territorialer Ebene ausgerichtet

Synergien mit anderen EU-Programmen

- Maßnahmen, die übergreifende Herausforderungen **im Einklang mit anderen EU-Programmen** in allen Politikbereichen angehen

intern

Ausrichtung auf EU-Prioritäten

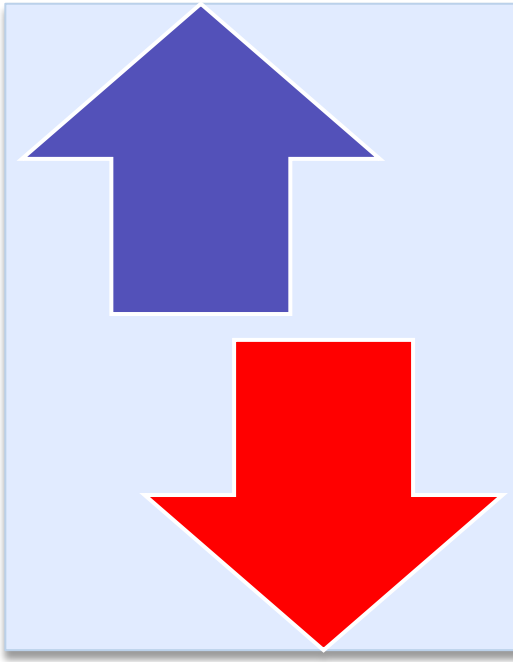
Politischer Referenzrahmen = Dokumente und Prozesse, die helfen, EU-Prioritäten bezüglich der Herausforderungen von Mitgliedstaaten und Regionen zu identifizieren

1. **Europäisches Semester** – insbesondere die länderspezifischen Empfehlungen (CSRs)
2. **Nationale CAP-Empfehlungen, Empfehlungen zur Digital Decade, weitere relevante Dokumente im Bereich Innere Sicherheit, integriertes Grenzmanagement, Visa-Politik, Asyl und Migration**
3. **Kohärenz** des NRP-Plans mit: mittelfristigen nationalen finanzpolitisch-strukturellen Plänen (MTPs), nationalen Energie- und Klimaplänen, nationalen Wiederherstellungsplänen und nationalen strategischen Fahrplänen für die Digitale Dekade etc.

Der NRP-Plan zeigt auf, **wie Investitionen, Reformen und andere Interventionen die Herausforderungen und Empfehlungen** an den Mitgliedstaat angehen– unter Berücksichtigung des Referenzrahmens

Zusätzlichkeit (Art. 7 Abs. 4)

- Unionsmittel sollten die **öffentlichen Ausgaben** eines Mitgliedstaats ergänzen.
- Hauptkriterium ist, ob der Mitgliedstaat diese Tätigkeiten regelmäßig aus seinem nationalen Haushalt finanziert.
- Die Mitgliedstaaten sollten **Maßnahmen aufnehmen, die keine wiederkehrenden nationalen oder regionalen Ausgaben ersetzen.**



Investitionen in die Modernisierung **von Infrastruktur, etwa von Schulen und Krankenhäusern,** können berücksichtigt werden

Gewöhnliche **Instandhaltungskosten für Infrastruktur** (etwa für Straßen, Gebäude, Fahrzeugflotten) **sind keine Investitionen und sollten nicht gefördert werden**

Besonderheiten im Bereich Inneres in begründeten Fällen möglich (siehe Kapitel Kostenschätzung im Leitfaden)

Ausgleichsmaßnahmen für Gebiete in äußerster Randlage möglich

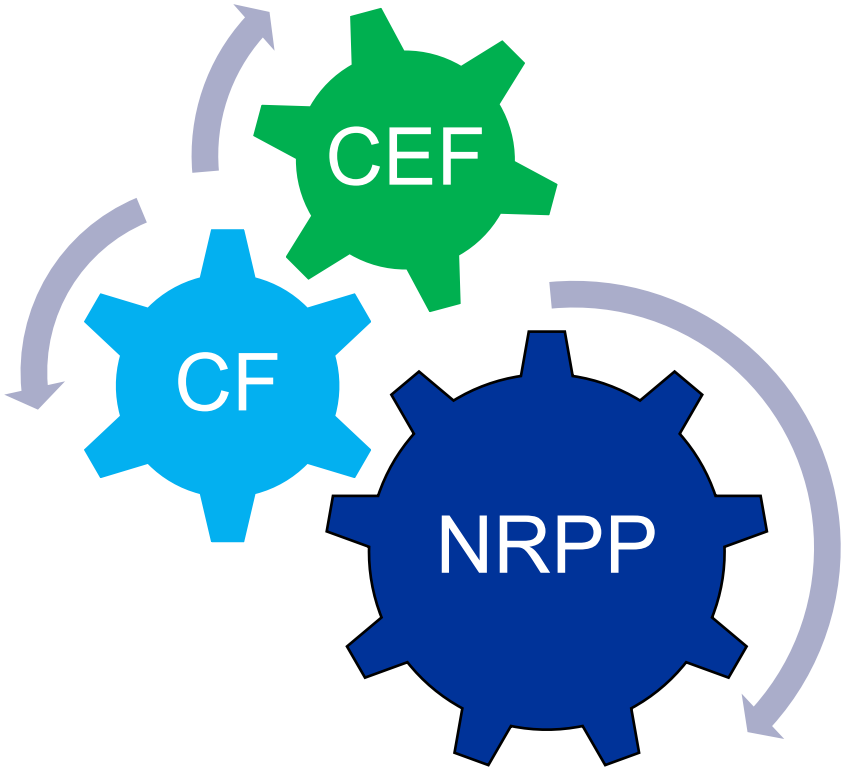
!

intern

Komplementarität (Art. 7 Abs. 5)

- Kommission und MS müssen **Koordinierung, Kohärenz und Synergien** zwischen dem Fonds und anderen Unionsprogrammen sicherstellen (z. B. Europäischer Fonds für Wettbewerbsfähigkeit, CEF, Horizont Europa).

- **Verwaltungs- und Kontrollsysteme** müssen die **Vermeidung von Doppelfinanzierung** aus dem Unionshaushalt sicherstellen. Das bedeutet Prüfungen, ob:
  - das Projekt nicht mehr Mittel erhalten hat, als zur Deckung seiner förderfähigen oder geschätzten Kosten nötig sind;
  - Maßnahmen zur Erreichung von Etappenzielen und Zielwerten oder Outputs nicht aus einem anderen EU-Fonds finanziert werden.



intern

Art der Maßnahmen

Reformen

Maßnahme oder Prozess welche zu **strukturellen Veränderungen** und zu Verbesserungen mit **erheblicher, dauerhafter Wirkung** auf einen Markt, eine Policy oder die Strukturen / die Arbeitsweise einer Institution oder Verwaltung **auf nationaler oder subnationaler Ebene** führen

Investitionen

Eine Aktivität oder Gruppe von Aktivitäten, auch zur Bildung von **Festkapital, immateriellen Vermögenswerten, Humankapital und Naturkapital,** welche voraussichtlich **greifbaren Nutzen für Gesellschaft, Wirtschaft und/oder Umwelt bringen**

Outputbasierte Interventionen

Weder Reformen noch Investitionen, der Unionsbeitrag wird **als Output-Stückwert × Zahl der erreichten Outputs bestimmt**, d. h. Maßnahmen der GAP, GFP und Inneres

Eine Maßnahme ist entweder eine Reform, eine Investition oder eine outputbasierte Intervention – keine Kombination davon.

intern

Gestaltung von Reformen

Fest im Referenzrahmen und in den EU-Prioritäten verankert, bei großer Flexibilität

- **Politischer Referenzrahmen:** Zusammen mit den Zielen der NRP-Verordnung und der Verordnungen im Bereich Inneres bestimmt er **Richtung, Umfang und Tiefe der Reformen** und sichert die Ausrichtung auf EU-Prioritäten.
- **Kein Einheitsansatz:** Reformen spiegeln **nationale oder territoriale Besonderheiten** und Ausgangslagen wider und gehen die länderspezifischen Herausforderungen des Referenzrahmens an.
- **Qualität vor Quantität:** Es gibt **keine ideale Zahl von Reformen**. Bewertet wird, inwieweit sie die Herausforderungen des Referenzrahmens angehen.
- **Flexibilität bei der Umsetzung:** Reformen können auf **verschiedenen staatlichen Ebenen** umgesetzt werden, sofern diese die nötigen Befugnisse haben, um die Ziele und Herausforderungen des Referenzrahmens anzugehen.
- **Flexibilität bei den Auszahlungswerten:** Die **MS können Reformen Auszahlungswerte flexibel zuweisen**, auch über Ebenen hinweg, sofern diese die relative Bedeutung der Reformen im Plan widerspiegeln.
- **Nicht bloße Einhaltung des EU-Rechts:** nicht nur Umsetzung von Unionsrecht oder Erfüllung bereits verbindlicher EU-Pflichten

intern

Beispiele für Reformen

Nationale Ebene

***Beispiel**: Inkrafttreten von Rechtsvorschriften zur Bündelung und Vereinfachung der Arbeitslosenleistungen; Arbeitslose behalten ihren Leistungsanspruch während Weiterbildung/Umschulung.*

Regionale Ebene

(regionale Behörde mit der Zuständigkeit, die Reform durchzuführen)

***Beispiel**: Inkrafttreten von Rechtsvorschriften mit PV-Pflicht für Gebäude in Region X mit über 1 GWh Stromverbrauch pro Jahr und öffentliche Gebäude in Region X mit über 250 MWh pro Jahr.*

Reformen in den NRP-Plänen sollten strukturelle Herausforderungen aus dem politischen Referenzrahmen der NRP-Verordnung angehen. Sie sollten auf der geeigneten Ebene geplant werden, gemäß der rechtlichen, administrativen und verfassungsrechtlichen Ordnung des Mitgliedstaats.

intern

Beispiele für Investitionen

Wiederherstellung von Meeresschutz-gebieten.

Digitalisierung der Justiz: technische Infrastruktur und Schulung des Personals.

Dekarbonisierung der Industrie und Net-Zero-Produktion in Region X.

intern

Arten outputbasierter Interventionen

GAP

- Flächen- und tierbezogene Interventionen (spezifische Zahlungen an Gebiete in äußerster Randlage)
- Sektorale Interventionen, Betriebshilfe, Krisenzahlungen, Interventionen im Rahmen des Unity Safety Net (außergewöhnliche Marktmaßnahmen, private und öffentliche Lagerhaltung sowie Risikomanagement)

Inneres

- Neuansiedlung, humanitäre Aufnahme und Umsiedlung von Drittstaatsangehörigen; Zahlungen der Kommission beruhen auf im EU-Recht festgelegten Beträgen pro Person
- Unionsunterstützung für entgangene Visumgebühren (FTD/FRTD, Sonderregelung für den Transit, Litauen)

Hinweis: Andere GAP-Interventionen wie Investitionen für Landwirte/Waldbesitzer, Finanzinstrumente, LEADER, Niederlassungsförderung, Wissensaustausch und Beratungsdienste, EIP-AGRI und andere Zusammenarbeit sind Investitionen

intern

Leistungsverordnung

NÄCHSTER MFR

EU-Haushalt

Nationale und regionale Partnerschaftspläne	Europäischer Fonds für Wettbewerbsfähigkeit	Global Europe	Andere Programme

Einheitliches System zur Erfassung der EU-Ausgaben und der Ergebnisse, das Folgendes umfasst:

1. Horizontale Grundsätze

- Klima und Umwelt
- Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen der Umwelt
- Sozialpolitik
- Gleichstellung

2. Überwachung der Ausgaben und Ergebnisse

- Ausgabenverfolgung nach Art der Tätigkeit („Interventionsbereiche“)
- Leistungsindikatoren zur Überwachung der Ergebnisse

3. Berichterstattung

- Leistungsberichterstattung
- „Single Gateway“: ein Portal zur Berichterstattung über die Leistung und Übersicht über Finanzierungsmöglichkeiten

- Kohärente Umsetzung horizontaler Grundsätze im gesamten Haushalt
- Einheitliches System zur Überwachung der EU-Ausgaben und -Ergebnisse – einschließlich des Mindestbeitrags zu den Klima- und Umweltzielen (43 % für NRPP – Anhang II)
- Weniger Verwaltungsaufwand und gestraffte Berichterstattung
- Mehr Transparenz in Bezug auf Leistung und Finanzierungsmöglichkeiten

Arbeitsstruktur in der Kommission

- **NRPP country teams** bündeln Expertise
- **Reform and Investment Task Force** koordiniert und ist primärer Ansprechpartner
- **Koordinierter und integrierter Ansatz** stellt sicher, dass NRPPs von größtmöglicher Expertise und Synergien profitieren
- **(draft) Guidance** wird erarbeitet und laufend mit den Mitgliedsstaaten geteilt
- **Q&A platform** ist eingerichtet um Interpretation zu erleichtern

=> Kommen Sie auf uns zu! Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

intern

Q & A

Backup Slides

NRPP-Struktur & Finanzvolumina

NRP Regulation

REGULATION ESTABLISHING THE EUROPEAN FUND FOR ECONOMIC, SOCIAL AND TERRITORIAL COHESION, AGRICULTURE AND RURAL, FISHERIES AND MARITIME, PROSPERITY AND SECURITY

Laying down rules on:

tasks, priority objectives, organisation and grouping under the Fund

- Structural Funds and Cohesion Fund
- Instruments for the CAP
- Instruments for the CFP
- SCF
- Support to security and defence capabilities

financial rules for Union support

- NRPP
- Interreg
- EU Facility

financial resources for the period from 1 January 2028 to 31 December 2034

Prevailing over the sectoral regulations

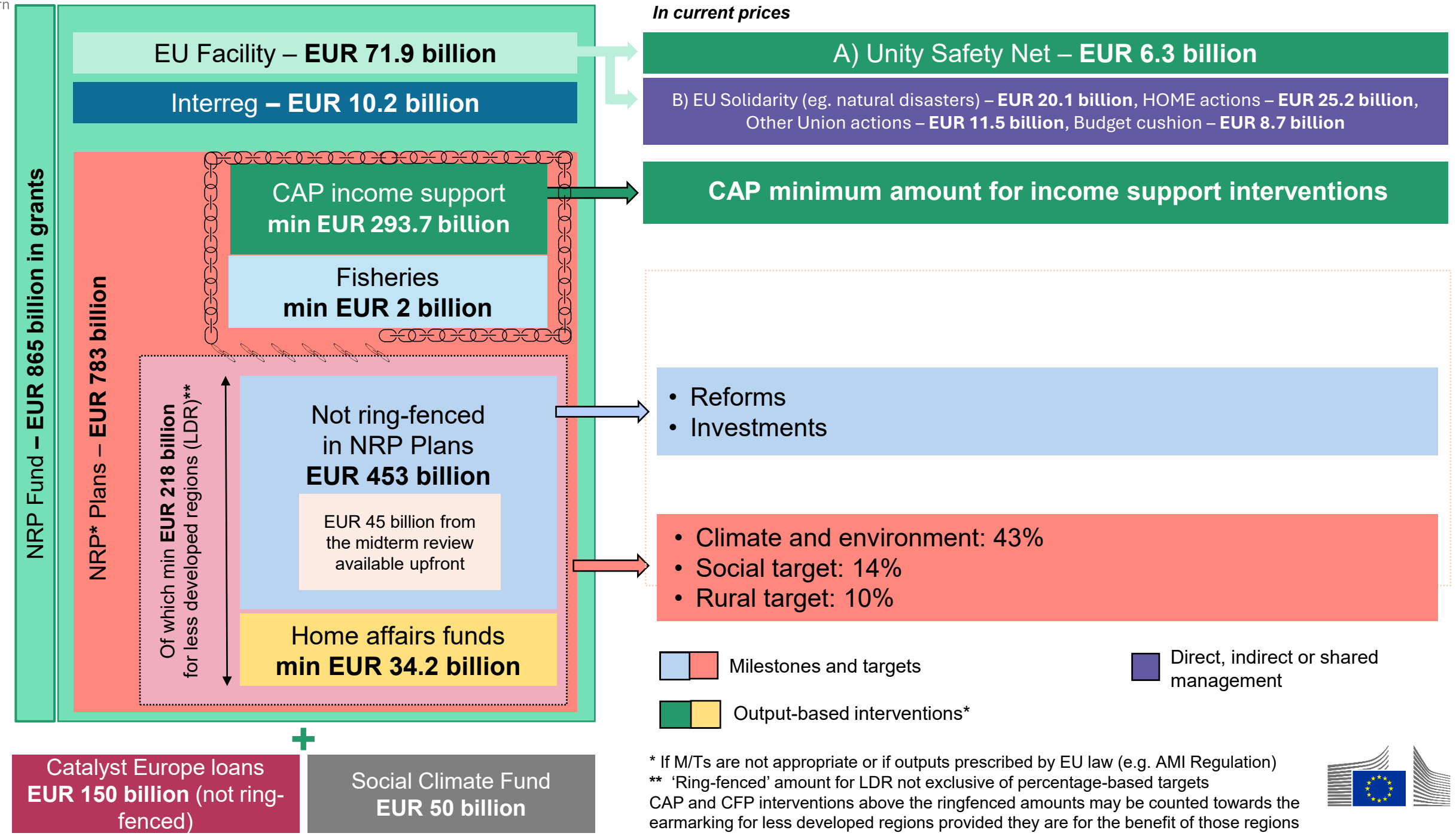
+

Sectoral regulations

setting out specific conditions to complement the Fund Regulation
'Union support will be provided under the NRPP'

- Regulation on ERDF/CF incl. Interreg
- Regulation on ESF
- Regulations on CAP and CMO
- Regulation on CFP, Aquaculture and Maritime Policies, Ocean Act
- Regulations for migration, asylum, border management and internal security policy

intern



* If M/Ts are not appropriate or if outputs prescribed by EU law (e.g. AMI Regulation)
** 'Ring-fenced' amount for LDR not exclusive of percentage-based targets
CAP and CFP interventions above the ringfenced amounts may be counted towards the earmarking for less developed regions provided they are for the benefit of those regions

intern

NRP Plans: policy-related requirements

Commission proposal COM(2025) 565 · to be revised once co-legislators agree

POLICY FRAMEWORK	All or a significant subset of: CSRs incl. Social Pillar · CAP & Digital Decade recommendations · NECPs · home-affairs strategies 22(2)(b)
CONSISTENCY WITH	NECPs · National Restoration Plans · medium-term fiscal-structural plans · Digital Decade roadmaps 22(2)(a)(b)(c)
TARGETS & PRINCIPLES	**≥ 14%** social objectives 22(2)(q) · **43%** climate & environment 22 (2) (r), adjustable per MS 22(2) · **Do no significant harm** Perf. Reg. Art 5

SPECIFIC OBJECTIVES

Art 22(2)(a) · support the general objectives (Art 2) and contribute comprehensively and adequately to all specific objectives

a Prosperity & cohesion

- i Urban & rural strategies
- ii Industry & SMEs
- iii Clean energy transition
- iv Digital transformation
- v Research & innovation
- vi Capital markets (SIU)
- vii Affordable housing
- viii TEN-T transport
- ix Tourism
- x Environment & climate

b Defence & security

- i Defence industry & military mobility
- ii Crisis preparedness
- iii Critical infrastructure & cyber
- \+ In line with the three home-affairs regulations

c Social cohesion

- i Employment
- ii Education & skills
- iii Equal opportunities & inclusion
- iv Health & care services
- v Demographic change
- vi Social Climate Plan (ETS2)

d Agri-food & fisheries

- i Farm income
- ii Food security
- iii Rural areas & generational renewal
- iv Fisheries & blue economy
- v Sustainable farming & forestry

e Rights & rule of law

- i Democratic, inclusive societies
- ii Rule of law & justice
- iii Public administration
- iv Culture

SECTORAL POLICIES

ring-fenced areas with their own objectives and interventions

Home affairs Art 10(2)(a)(iii)

Cover the Art 3 objectives of the regulations on asylum, migration and integration · borders and visa · internal security. Ring-fenced; reallocation among the three possible (Art 11(3))

CAP Art 35(1)

- Fair farm incomes and position in the value chain
- Long-term food security
- Rural attractiveness and generational renewal
- Sustainable farm and forestry management, biodiversity
- Knowledge and innovation (AKIS)

CFP Art 35(11)

- Sustainable fisheries and aquaculture
- Blue economy and European Ocean Pact
- CFP implementation: data and control systems
- Generational renewal in fisheries and aquaculture

FURTHER REQUIREMENTS

what every plan must also show

Regional and Territorial 22(2) (f) and (h)

By region category (minimum for less developed) · border, sparse, rural, urban, industrial-transition areas · islands · outermost regions

Social measures 22(2)(g) (ii)

Concentrate on Annex VI: active inclusion · material deprivation · Child Guarantee · Youth Guarantee

GNI rule, Single Market

22(2)(a) GNI below 90%: housing (a)(vii), tourism (a)(ix), farming and forestry (d)(v) · **22(2)(b)** IPCEIs, TEN-T, PCIs, cross-border projects incl. CEF, Seals, SIU

Guidance & Implementierung

Umfang und Ziel von Maßnahmen

- Es sollte **aus dem Titel klar hervorgehen,** ob eine Maßnahme eine Reform, eine Investition oder eine outputbasierte Intervention ist.
- Der Titel sollte **in einfacher, prägnanter Sprache das Hauptziel** der Maßnahme erläutern.
- Maßnahmen sollten **stets klar mit den allgemeinen und spezifischen Zielen des Fonds verknüpft sein.**
- **Die Interventionslogik der Maßnahme** in der Beschreibung darstellen: den klaren Bezug zu der Herausforderung aufzeigen, die die Maßnahme angehen soll.
- Diese Beschreibung sollte **operativ** sein und Informationen enthalten, die für die Festlegung von Etappenzielen und Zielwerten relevant sind.
- Maßnahmen sollten **spezifisch genug sein,** um eine klar ermittelte Herausforderung anzugehen, **ohne unnötig kleinteilig zu sein.**

Expenditure tracking and performance framework delivering simplification

Common methodology to track EU budget expenditure	Common list of performance indicators	Single report on performance	Single Gateway portal
Single methodology to monitor the expenditure supporting climate mitigation, climate adaptation, environment, and social objectives	Streamlined output and result indicators, moving **from over 5 000 to ca. 900 indicators**, and allowing aggregation at EU budget level	**From 32 programme-specific reporting requirements to a single performance report**	**Merging over 30 portals and dashboards into a single entry point** for funding opportunities and EU budget performance information

Guidance on the NRP Regulation

Commission Guidance is being released in several batches

First batch	Second batch	Next batches
Summer 2026	November 2026	2027
Measures Costing Milestones, targets, outputs	Assurance Financial instruments	The remaining chapters

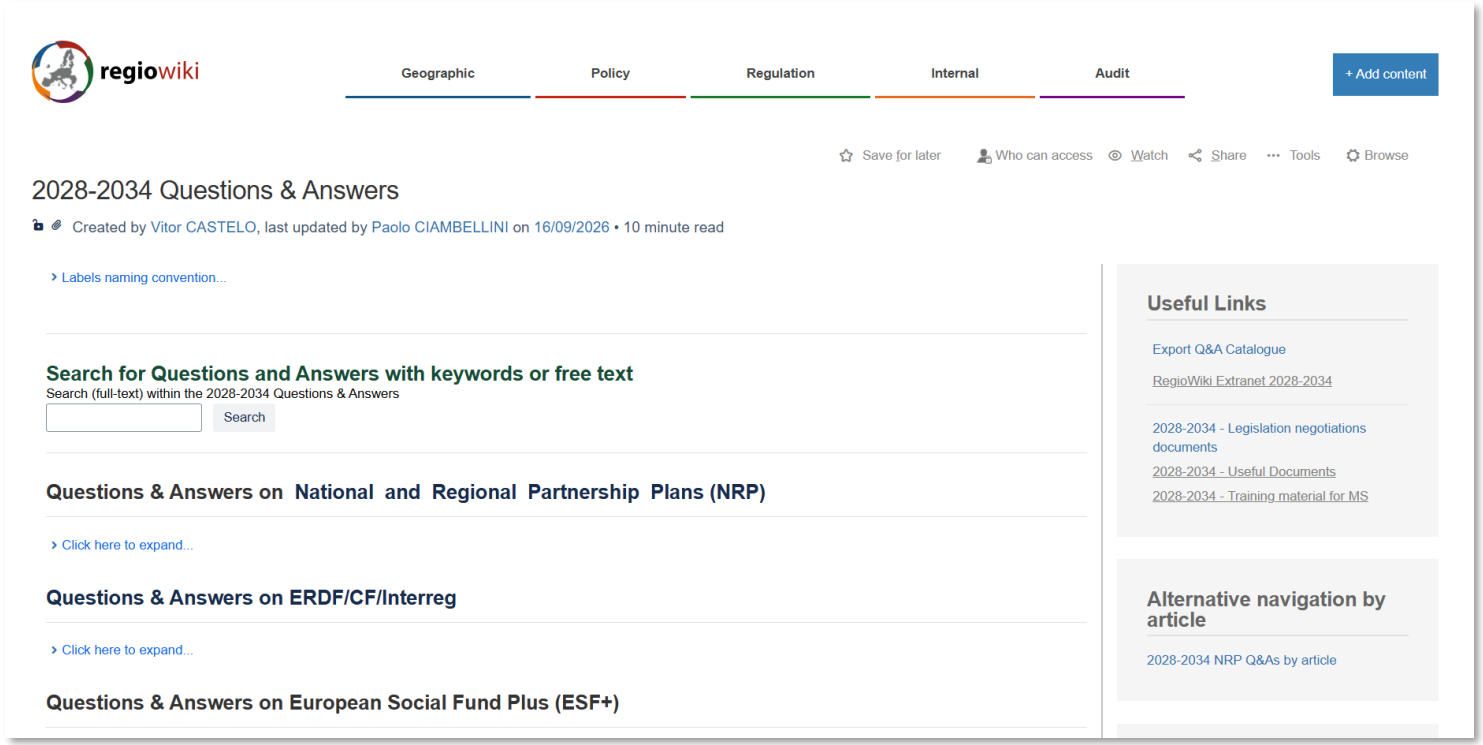
NRPP Training Series

- Key principles and measures (9 November 2026)
- Costing and financing (30 November 2026)
- Milestones, targets and outputs and corresponding pay-out values (7 December 2026)

More sessions will be organised next year to cover other aspects of the functioning of the future NRPPs.

ec.europa.eu/eusurvey/runner/NRPPTrainings2026

DG REGIO 2028-2034 Q&A

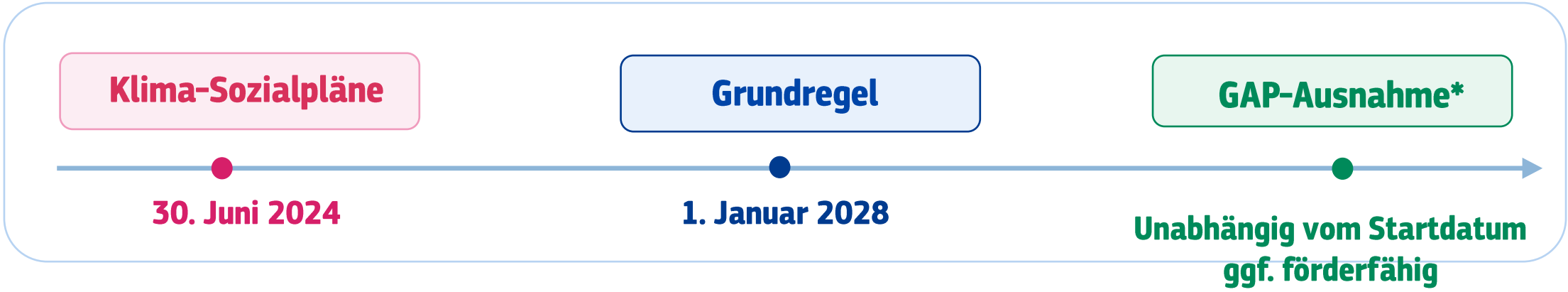


https://webgate.ec.europa.eu/regiokm/spaces/2834QA/overview

Startdatum von Maßnahmen

Der Beginn bezeichnet das **Datum, an dem mit der Umsetzung der Tätigkeiten, die unmittelbar zur Erreichung der Etappenziele, Zielwerte oder Outputs beitragen,** begonnen wird.

Grundregel: Förderfähig sind nur Maßnahmen, deren Umsetzung **ab dem 1. Januar 2028 begonnen hat**



*Ausgaben im Zusammenhang mit rechtlichen Verpflichtungen nach der Verordnung (EU) 2021/2115 können förderfähig sein, wenn sie gemäß der NRP-Verordnung und der neuen GAP-Verordnung in den NRP-Plan aufgenommen werden.

Beispiele für Reformen und Investitionen

Beispiel: Fiktive Investition

FIKTIVES BEISPIEL – nur zur Veranschaulichung. Keine Vorgabe der Kommission, welche Maßnahmen umzusetzen sind.

Was die Maßnahmenbeschreibung leisten sollte

- Beitrag zu NRP- und ggf. sektoralen Zielen erläutern.
- Hauptaktivitäten beschreiben und in Kosten- und EZ/ZW-Tabellen abbilden.
- Verbundene Tätigkeiten zu einer kohärenten Maßnahme bündeln.
- Ggf. Gebiet, Zielgruppen, Begünstigte und Förderart angeben.
- Passende Interventionsbereiche wählen.

Maßnahme: Modernisierung der lokalen Bahninfrastruktur

1. MASSNAHME

- Ziel: Qualität, Sicherheit und Tempo der Bahn verbessern; Emissionen senken, auch in weniger entwickelten Regionen

2. TÄTIGKEIT A

Lokale Bahnstrecken zwischen Hauptstädten in Region X modernisieren

2. TÄTIGKEIT B

Bahnhöfe modernisieren, Kapazität an Verkehrsknoten erhöhen

Anhang I der Performance-Verordnung

3. POLITIK-BEREICH Schienenverkehr	**4. INTERVENTIONS-BEREICH * 521 – Neue oder modernisierte Bahnstrecken**
3. POLITIK-BEREICH Schienenverkehr	**4. INTERVENTIONS-BEREICH * 523 – Personenbahnhöfe**

* Jeder Interventionsbereich hat Beitragssätze für Klima, Umwelt und Soziales

Beispiel: Fiktive Reform

FIKTIVES BEISPIEL – nur zur Veranschaulichung. Keine Vorgabe der Kommission, welche Maßnahmen umzusetzen sind.

Was die Maßnahmen-beschreibung leisten sollte

- Beitrag zu NRP- und ggf. sektoralen Zielen erläutern.
- Hauptaktivitäten beschreiben und in Kosten- und EZ/ZW-Tabellen abbilden.
- Verbundene Tätigkeiten zu einer kohärenten Maßnahme bündeln.
- Ggf. Gebiet, Zielgruppen, Begünstigte und Förderart angeben.
- Passende Interventionsbereiche wählen.

Maßnahme: Reform der Infrastrukturplanung für Wasserresilienz

1. MASSNAHME

- Ziel: Wasserresilienz erhöhen und den natürlichen Wasserkreislauf wiederherstellen

2. TÄTIGKEIT A

Inkrafttreten eines Rechtsakts, der naturbasierte Lösungen in der nationalen/regionalen Planung der Wasserinfrastruktur verankert

Anhang I der Performance-Verordnung

3. POLITIK-BEREICH
Umwelt & Klima – Reformen

4. INTERVENTIONS-BEREICH *
294 – Klimaanpassung und Resilienz

* Jeder Interventionsbereich hat Beitragssätze für Klima, Umwelt und Soziales

Beispiel: Fiktive Investition

FIKTIVES BEISPIEL – nur zur Veranschaulichung. Keine Vorgabe der Kommission, welche Maßnahmen umzusetzen sind.

Was die Maßnahmen-beschreibung leisten sollte

- Beitrag zu NRP- und ggf. sektoralen Zielen erläutern.
- Hauptaktivitäten beschreiben und in Kosten- und EZ/ZW-Tabellen abbilden.
- Verbundene Tätigkeiten zu einer kohärenten Maßnahme bündeln.
- Ggf. Gebiet, Zielgruppen, Begünstigte und Förderart angeben.
- Passende Interventionsbereiche wählen.

Maßnahme: Naturbasierte Lösungen für das Wassermanagement

1. MASSNAHME

- Ziel: Wasserresilienz erhöhen und den natürlichen Wasserkreislauf wiederherstellen

2. TÄTIGKEIT A

Investition in naturbasierte Lösungen für Wassermanagement in Region X

Anhang I der Performance-Verordnung

3. POLITIK-BEREICH
Umwelt & Klima – Wasser

4. INTERVENTIONS-BEREICH *
300 –Naturbasierte Lösungen für den Wasserrückhalt

* Jeder Interventionsbereich hat Beitragssätze für Klima, Umwelt und Soziales